

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 27 (1842)

Vereinsnachrichten: Basel

Autor: Burckhardt, Chr.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B e r i c h t e
ÜBER DIE
V e r h a n d l u n g e n
DER
CANTONAL-GESELLSCHAFTEN.

I.
B E R I C H T
der
naturforschenden Gesellschaft in Basel.

Vom August 1841 bis Juli 1842 fanden 16 Sitzungen der Gesellschaft statt, in welchen über folgende Gegenstände Vorträge gehalten wurden :

Physik und Chemie.

Herr Professor SCHÖNBEIN theilt seine Versuche und Beobachtungen über die Chromsäure mit. (18. August 1841.)

Derselbe berichtet über die neuen Fortschritte der Galvanoplastik, in ihrer Anwendung zur Nachbildung gravirter Kupferplatten, und zum Vergolden. (7. December 1841.)

Derselbe: Ueber voltaische Polarisation und das Verhalten des Platins hiebei. (19. Januar 1842.)

Derselbe widerlegt die Annahme der direkten Oxydirbarkeit des Goldes und Platins als unstatthaft. (2. Februar 1842.)

Derselbe: Ueber eine neue Art voltaischer Ketten, durch welche eine bedeutende chemische Thätigkeit entwickelt wird. (16. Merz 1842.)

Derselbe: Ueber die Passivität des Eisens und die Einwirkungen, die diesen Zustand wieder aufheben. (13. April 1842.)

Derselbe: Ueber die Passivität des Eisens in ihrer Anwendung zur Errichtung einer galvanischen Eisenkette. (15. Juni, 16. Juli 1842.)

Botanik.

Herr Rud. PREISWERK gibt eine übersichtliche Darstellung der Familie der Algen, die er durch Vorlegung vieler Exemplare erläutert. (16. September 1841).

Derselbe behandelt, seine Schilderung fortsetzend, die Familie der Flechten. (2. Merz 1842.)

Zoologie und Zootomie.

Herr Dr. IMHOF berichtet über die Schaaren fliegender Ameisen, die sich am 17. Juli in den Strassen von Basel zeigten. (20. October 1841.)

Herr Dr. HAGENBACH theilt die Resultate seiner Untersuchungen über die Eingeweide der Brusthöhle und das Auge von *Crocodilus lucius* mit. (10. und 24. November 1841.)

Herr Dr. NUSSEK trägt über die Schädelbildung beim Crokodil vor. (22. December 1842.)

Herr Professor MIESCHER: Beobachtungen über den von Dr. HENLE entdeckten, im Ohr gange des Menschen vorkommenden, milkenartigen Parasiten. (2. Merz 1842.)

Herr Rathsherr P. MERTAN, gibt eine Uebersicht der Acephalen unserer Sammlung und weist auf das numerische Verhältniss der jetzt lebenden Arten zu denen der verschiedenen geologischen Epochen hin. (18. Mai 1842.)

Physiologie.

Herr Professor FISCHER theilt seine Beobachtungen über die Blendungsbilder der Sonne mit. (10. November 1841.)

Derselbe erörtert die chromatischen Erscheinungen der Blendungsbilder. (5. Januar 1842.)

Die öffentlichen Vorträge, in Verbindung mit der historischen Gesellschaft, wurden auch im verflossenen Winter fortgesetzt, und zwar von Herrn Professor FISCHER: Ueber den Taubstummenunterricht, und Herrn Professor SCHÖNBEIN: Ueber die neuern Entdeckungen im Gebiet des Electromagnetismus.

Der ausführlichere Bericht über die Vorträge wird durch das V. Heft der Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel veröffentlicht werden.

Dr. Chr. BURCKHARDT,
Secretär.
